



Stadt
Schwetzingen

Presseinformation, 26.03.2026

Aus dem Technischen Ausschuss am 25. März 2026

Bebauungsplan „Südlich Hirschacker II“ soll Gewerbegebiet neu regeln

Der Technische Ausschuss hat die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 109 „Südlich Hirschacker II“ vorberaten. Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Verlagerung eines Gebrauchtwagenhändlers geschaffen werden, der seinen bisherigen Standort aufgeben muss. Als neuer Standort ist ein Grundstück an der Rheintalstraße vorgesehen, das bislang ausschließlich für einen Garten- und Landschaftsbaubetrieb ausgewiesen war. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans soll dort künftig ein Gewerbegebiet entstehen, das neben dem Autohaus auch weitere gewerbliche Nutzungen ermöglicht.

Das Verfahren soll im beschleunigten Verfahren gemäß Baugesetzbuch durchgeführt werden, da es sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung handelt. Eine formale Umweltprüfung ist daher nicht erforderlich, Umweltbelange werden jedoch berücksichtigt.

Mit dem Bebauungsplan verfolgt die Stadt das Ziel, bestehende Arbeitsplätze zu sichern und eine nachhaltige gewerbliche Entwicklung zu ermöglichen. Über den Aufstellungsbeschluss entscheidet der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. April.

Kanalinspektion: Stadt erweitert Untersuchungsumfang im Bereich Schälzig

Im Rahmen der Inspektion der Abwasserkanäle nach der Eigenkontrollverordnung (EKVO) werden derzeit Untersuchungen an Kanälen und Anschlussleitungen durchgeführt. Die Ausführung der Leistungen erfolgt in zwei Teilabschnitten 2025 (Schälzig) und 2026 (Hirschacker).

Ihre Ansprechpartnerin:

Stadt Schwetzingen, Öffentlichkeitsarbeit, Gemeinderat | OB-Referat
Hebelstraße 1 68723 Schwetzingen
Frau Andrea Baisch, Telefon 06202/87-107, Fax 06202/87-111
E-Mail: andrea.baisch@schwetzingen.de; www.schwetzingen.de

Während der laufenden Untersuchung des ersten Teilabschnitts wurden rund 900 zusätzliche Anschlussleitungen festgestellt. Die zusätzlichen Leitungen waren in den ursprünglichen Planunterlagen nicht vollständig erfasst und wurden erst während der laufenden Arbeiten entdeckt. Ihre Untersuchung ist jedoch für eine vollständige und ordnungsgemäße Zustandsbewertung des Kanalnetzes erforderlich.

Der Technische Ausschuss hat dem Nachtragsangebot der mit den Leistungen beauftragten Firma Canal-Control+Clean Umweltschutzservice GmbH & Co. KG in Höhe von 91.749,00 EUR (brutto) zugestimmt.

Die Arbeiten im ersten Teilabschnitt Schälzig, die witterungsbedingt verzögert wurden, sollen bis Mitte März 2026 abgeschlossen werden. Ein zweiter Abschnitt im Bereich Hirschacker schließt sich an, wobei auch dort mit weiteren Mehrmengen von circa 330 zusätzlichen Anschlussleitungen gerechnet wird.

Sanierung des Sportplatzes im städtischen Stadion: Ausschreibung abgeschlossen

Im Rahmen der geplanten Sanierung des Sportplatzes im städtischen Stadion hat die Stadt die erforderlichen Sportplatzbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Drei Firmen hatten Angebote eingereicht.

Für die Sanierungsmaßnahme stehen insgesamt rund 2,87 Millionen Euro im städtischen Haushalt zur Verfügung. Über die Vergabe entscheidet der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. April.

Soweit nicht anders beschrieben, erfolgten die Beschlüsse einstimmig. Die komplette Sitzung sowie die Vorlagen sind auch im Internet unter <http://ratsinfo.schwetzingen.de> nachzulesen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Stadt Schwetzingen, Öffentlichkeitsarbeit, Gemeinderat | OB-Referat
Hebelstraße 1 68723 Schwetzingen
Frau Andrea Baisch, Telefon 06202/87-107, Fax 06202/87-111
E-Mail: andrea.baisch@schwetzingen.de; www.schwetzingen.de